

Amtsblatt

für die Stadt
Elsterwerda



Jahrgang 23

Elsterwerda, den 15. Februar 2013

Nummer 2/2013

SÜNDIKAT
BERLINER KABARETT



25 Jahre Sündikat
- die Abschiedstour
ENDSPURT
für die Ritter der Merkelrunde

23.02.13 Beginn 19.30 Uhr
Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr.13
Karten unter 03533/65253 oder 4169

In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 3 - Interessantes aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Seite 3 - Woche der Berufsorientierung an der Oberschule Elsterwerda

Seite 4 - Vorlesewettbewerb der 6. Klassen 2012/2013

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2013 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2013/001

Beschluss über den Entwurf zur räumlichen Abgrenzung des Fördergebietes zum Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) und über die Einstellung des kommunalen Miteleistungsanteils für den Förderzeitraum

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den in der Anlage 1 dargestellten Entwurf zur räumlichen Abgrenzung des Fördergebietes „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) im Bund-/Länder-Programm.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, den Entwurf zur räumlichen Abgrenzung des Fördergebietes mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) abzustimmen und ggf. anzupassen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die für die Umsetzung des Programms erforderlichen Miteleistungsanteile für einen voraussichtlichen Förderzeitraum bis 2020 gemäß dem als Anlage 2 beigefügten Gesamtkosten- und Finanzierungsplan bereitzustellen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zur Fortschreibung der für die Programmaufnahme erforderlichen städtebaulichen Entwicklungskonzepte: INSEK-integriertes Stadtentwicklungskonzept und EZK - Einzelhandels- und Zentrenkonzept sowie die Erarbeitung eines kommunalen Energiekonzeptes.

Abstimmresultat:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss V/2013/004

Erhalt und Weiterentwicklung des Gebäudekomplexes Dorfstraße 10 im Ortsteil Kraupa als Dorfgemeinschaftshaus - Grundsatzbeschluss -

1. Die Stadtverordnetenversammlung Elsterwerda beschließt, den ortsbildprägenden Gebäudekomplex Dorfstraße 10 im Ortsteil Kraupa zu erhalten und als Dorfgemeinschaftshaus weiterzuentwickeln.
Dazu soll in einem ersten Bauabschnitt die Hülle des Gebäudekomplexes in den Jahren 2013/2014 saniert werden. In den Folgejahren soll der weitere Um- und Ausbau im Inneren des Gebäudekomplexes erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Eigenmittel zur finanziellen Sicherung der Hüllensanierung als geförderte Maßnahme der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Land Brandenburg in die Entwürfe der Haushaltspläne 2013 und 2014 einzustellen.

Abstimmresultat:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2013/006

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit von Grundstücken im Industrie- und Gewerbegebiet Ost (Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda)

Die kommunale Entbehrlichkeit wird für die nachfolgend benannten örtlich und wirtschaftlich zusammenhängenden Flurstücke festgestellt:

Gemarkung Elsterwerda, Flur 3

- > Flurstücke 612 und 798 - bebaut mit dem Gewerbe- und Gründerzentrum
- > Flurstücke 617, 618, 619, 620, 621 und 622

Abstimmresultat:

Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda

Februar/März 2013

Hauptausschuss	18.02.13, 18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordnetenversammlung	28.02.13, 18.00 Uhr	Feuerwehr
Bauausschuss	11.03.13, 18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	13.03.13, 18.00 Uhr	Ratszimmer
Finanzausschuss	14.03.13, 18.00 Uhr	Ratszimmer

Hundesteuersatzung der Stadt Elsterwerda

Zum 01.01.2013 trat für das Gemeindegebiet Elsterwerda eine neue Hundesteuersatzung in Kraft. Diese Satzung wurde am 27.09.2012 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 10.10.2012 in der Tageszeitung Lausitzer Rundschau - Lokale Rundschau Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Wahrenbrück, Plessa, Röderland, Mühlberg und Schradenland öffentlich bekannt gemacht.

Für die Berechnung der Hundesteuer werden ab 01.01.2013 nunmehr folgende Steuersätze zugrunde gelegt:

	neu	alt
für einen Hund:	34,00 €	26,00 €
für den zweiten Hund:	50,00 €	36,00 €
für jeden weiteren Hund:	55,00 €	49,00 €

für gefährliche Hunde beträgt der jährliche Steuersatz:

	neu	alt
für einen gefährlichen Hund:	200,00 €	78,00 €
für einen weiteren gefährl. Hund:	230,00 €	108,00 €/147,00 €

Die Steuerermäßigung und die Steuerbefreiung für einen Hund werden in den §§ 4 und 5 der Hundesteuersatzung neu geregelt. Wir weisen darauf hin, dass eine Meldepflicht für das Halten von Hunden besteht.

Der Hundehalter ist gemäß § 9 der Hundesteuersatzung verpflichtet, seinen Hund in der angegebenen Frist bei der Stadt Elsterwerda, Fachbereich II, Sachbereich Steuern anzumelden. Mit der Anmeldung wird eine Steuermarke kostenfrei ausgegeben. Diese Steuermarke hat eine unbegrenzte Gültigkeit. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit sichtbar befestigter gültiger Steuermarke herumlaufen lassen. Bei Verlust muss eine neue Steuermarke beantragt werden, die kostenpflichtig ist. Die Hundesteuersatzung kann auf der Homepage der Stadt Elsterwerda eingesehen werden.

Fachbereich II/Finanzen

Beantragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren

Information des Einwohnermeldeamtes

Die bevorstehenden Bundestagswahlen geben erneut Anlass über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen (§ 33 des Brandenburgischen Meldegesetzes) zu informieren.

Wie schon im Amtsblatt Nr. 11/2012 über die Veröffentlichung der Altersjubiläen informiert wurde, besteht für jeden Bürger auch im Zusammenhang mit **Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerentscheiden und Wahlen** die Möglichkeit eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt schriftlich oder besser persönlich zu beantragen. Diese Anträge werden personengebunden ausgestellt und sind vom Bürger auszufüllen und zu unterschreiben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes auch gern telefonisch zur Verfügung.

Fachbereich 1

Leistungs- und Ordnungsverwaltung

SG Einwohnermeldewesen

Doppelte Straßennamen

Aus gegebenem Anlass möchte ich zu diesem Thema der doppelten Straßennamen Ihnen einen wichtigen Hinweis geben.

Sollten Sie, aus welchem Grund auch immer, Taxi, Arzt, Krankenwagen u. a. zu sich kommen lassen müssen, dann geben Sie bitte **genau** Ihren Straßennamen und den Ortsteil (Kraupa) unserer Stadt an.

Die Gemeindeteile Biehla, Krauschütz und Kotschka sind davon nur bedingt betroffen.

Auch wenn sich das „Suchen“ von Straßen und Orten durch die neue Technik (Navigationssysteme) sehr vereinfacht hat, kann es jedoch doppelte Straßen in den Ortschaften nicht zuordnen.

z. B. Saathainer Str., Elsterwerda

hier besser die Angabe:

Saathainer Str.; Kraupa

Ordnungsamt

Interessantes aus Standesamt und Einwohnermeldeamt

Wie haben es die Standesbeamten doch gut - sie sind immer dabei, wenn eine Ehe geschlossen wird und erleben einen Teil des wohl schönsten Tages von zwei Menschen mit, die den Bund fürs Leben schließen.

71 Eheschließungen wurden von der Standesbeamtin Rosemarie Markwardt und dem Standesbeamten Dieter Hennig 2012 vorgenommen. 37 Eheschließungen davon erfolgten in der wunderschönen Fachwerkkirche in Saathain;

34 im Trauzimmer des Rathauses. Von Mai bis September waren die Standesbeamten fast an jedem Wochenende im Einsatz. An einem Wochenende gab es sogar vier Hochzeiten, die standesamtlich geschlossen wurden. Jede Eheschließung ist etwas Besonderes, ein Unikat.

Aber das ist nur ein kleiner Teil der Arbeit im Standesamt.

Weitere Personenstandsfälle sind zu bearbeiten. Die Beurkundung von 307 Sterbefällen (Sterbefälle im Krankenhaus, im Alten- und Pflegeheim sowie zuhause und auch aus den Amtsgemeinden Schradenland und Röderland) gehörten zu den Tagesaufgaben. Auch zwei Hausgeburten wurden 2012 im Standesamt Elsterwerda angezeigt und beurkundet.

2012 wurden im Einwohnermeldeamt 63 neue Erdenbürger registriert, die in umliegenden Krankenhäusern geboren wurden und 148 Personen, die mit Hauptwohnsitz in Els-

terwerda verstorben sind. Wir hoffen und wünschen, dass die Zahl der Geburten in den nächsten Jahren steigt, um unsere Einwohnerzahl zu stabilisieren.

Ihr Standesamt

Im vergangenen Jahr gab es in unserer Stadt 28 „Goldene Hochzeiten“, 8 „Diamantene Hochzeiten“ und eine „Eiserne Hochzeit“. Diesen Hochzeitspaaren gratuliert die Stadtverwaltung natürlich sehr gern mit einem Besuch zu ihrem Jubiläum. Hier sind wir aber auch auf Hinweise angewiesen, denn Ehen, die nicht in Elsterwerda geschlossen wurden, sind hier auch nicht registriert. Gratulieren konnten wir 2012 auch 30 Geburtstagskindern zum 90. Geburtstag, 2 Geburtstagskindern zum 100. Geburtstag und eine Gratulation konnte sogar zum 103. Geburtstag überbracht werden.

Standesamt/EWMA

Woche der Berufsorientierung an der Oberschule Elsterwerda

Die Jugend auf den Einstieg in das spätere Berufsleben vorzubereiten, ist ein großes Ziel der Oberschule Elsterwerda. Deshalb führten die Schüler der Klassen 9a und 9b auch in diesem Schuljahr die „Woche der Berufsorientierung“ durch. Zur Auftaktveranstaltung am Montag, dem 28.01.2013, waren Betriebe und Unternehmen der Stadt Elsterwerda in unsere Schule eingeladen. Es stellten sich die Firmen DDK Hausbau GmbH, Variograph Druck- und Vertriebs GmbH, ODW Frischprodukte GmbH, Polster-Günther, GSG Baubeschläge GmbH, ITEC-GmbH und der Elbe-Elster Pflegedienst Inh. J. Passin vor.

Eindrucksvoll wurden in Kleingruppen die verschiedenen Berufsbilder mit ihren Anforderungsprofilen dargestellt. Neben zu erwartenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, Einsatz- und Qualifizierungsmöglichkeiten wurden zum Ausbildungsberuf auch weitere artverwandte Berufe benannt.

Weiter ging es mit dem Erstellen des Lebenslaufes und

des Bewerbungsschreibens am PC nach aktuellen DIN-Vorschriften.

Ein Eignungstest der AOK Brandenburg forderte am Mittwoch unsere ganze Kraft. Im anschließenden Praktikum zur Herstellung von Naturkosmetik fühlten wir uns schon mal wie kleine Laboranten.

Den Abschluss dieser Woche bildete eine Exkursion in die Nudelfabrik Riesa.

Insgesamt wird uns diese abwechslungsreich gestaltete Woche helfen, den richtigen Weg bei der Wahl des Berufes zu gehen.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Hennig von der Wirtschaftsförderung der Stadt Elsterwerda für seine organisatorischen Abstimmungen mit den beteiligten Betrieben und seine Ausführungen zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt sowie den Vertretern der einzelnen Betriebe, weil sie sich für uns Schüler die Zeit genommen haben, uns auf den großen Lebensabschnitt vorzubereiten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b

Wettbewerb „Rendezvous der Besten“

Das Sportschauteam des TSC Sportensemble Elsterwerda e. V. hat mit dem Prädikat „sehr gut“ die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Wettbewerb „Rendezvous der Besten“ im Mai dieses Jahres geschafft.

Mehr als 620 Aktive aus 20 Gruppen des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTfB) und des Märkischen Turner Bundes (MTB) stellten sich am 26. Januar in der Schöneberger Sporthalle in Berlin vor rund 1.000 Zuschauern den Juroren bei den Berlin-Brandenburger TuJu-Stars & Rendezvous der Besten 2013.

Es war ein interessantes, farbenprächtiges, abwechslungsreiches und musikalisch sehr ausgewogenes Programm, das

von den überwiegend jungen Akteuren - die Jüngste war gerade mal 4 Jahre alt - in der dreistündigen Gala geboten und von den Turnerjugenden des BTfB und des MTB gekonnt inszeniert worden war. Es war sehr deutlich zu sehen, welche Arbeit und Trainingsintensität hier investiert wurde. Während die Einen um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft während des Internationalen Deutschen Turnfestes in der Metropolregion Rhein-Neckar kämpften, ging es für die Anderen um den Landesmeistertitel. Das Sportschauteam des TSC Sportensemble Elsterwerda e. V. forderten die Juroren mit der von Nancy Beilich inszenierten Show „Eine andere Welt“ und

holten sich die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft.

Mit einem „Blick in die Galaxy“ begeisterten die Falkenseer unter Leitung von Carsten Klink sowohl das Publikum als auch die Juroren und holten sich ebenfalls die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft im Mai.

Beim TuJu-Star holte sich der TSV Falkensee e. V. unter Leitung von Kathleen Paris mit seiner Geschichte „Geister der Stadt“ den Landesmeistertitel vor dem von Nancy Beilich geführten TSC Sportensemble Elsterwerda e. V., der mit „Spielzeugland“ überzeugte und der SG Chemie Erkner e. V., die unter Leitung von Astrid Taubert mit „Abenteuerland“ punktete.

Vom Erfolg begeistert, nahmen die Mädchen und Jungen die Ehrungen aus den Händen von BTfB-Präsident Frank Ebel und MTB-Vizepräsident Bernd Schenke entgegen. Alles in allem eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung, die deutlich mehr Zuschauer - als vorrangig Eltern und Großeltern der Aktiven - verdient hat und einmal mehr bestätigte, dass es uns um den Nachwuchs in den beiden Turnverbänden nicht Bange sein muss. Ein etwas „ungünstiges Licht“ im wahrsten Sinne des Wortes warfen allerdings die Scheinwerfer auf die Akteure, denn die Lichtkegel störten oftmals die optischen Effekte und blendeten zusätzlich die Zuschauer.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen 2012/13

Regionalauscheid der Schulen im Landkreis Elbe-Elster-Süd

Wer liest, gewinnt:

Denn Lesen ist nicht nur Schlüssel zu jeglicher Bildung - es macht darüber hinaus einfach Freude. Diese Freude vermittelt der Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen u. a. kulturellen Einrichtungen, nun schon im 54. Jahr.

Seit 1959 haben unzählige Kinder daran teilgenommen, vom Klassenausscheid bis hin zum großen Bundesfinale. Die Sieger, sowie auch alle anderen Teilnehmer, waren dabei immer Botschafter für das Lesen. Im Landkreis Elbe-Elster finden wieder 3 regionale Kreisentscheide statt - in diesem

Jahr in Herzberg, Doberlug-Kirchhain und in Elsterwerda.



Am 20. Februar ab 9:00 Uhr werden die 9 Sieger aus den Schulen Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Prösen, Plessa, Hohenleipisch, Gröden, Hirschfeld und Mühlberg in der Stadtbibliothek Elsterwerda ihr Können im Vorlesen unter Beweis stellen.

Dafür wünschen wir viel Erfolg.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Elsterwerda

IMPRESSUM

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 - 1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus,
04910 Elsterwerda
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Lange, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

„Vier verrückte Schwestern ...“ an der Friedrich-Starke-Grundschule?

... nein, nein, hier ist niemand verrückt. Im Gegenteil, wir sind voll bei der Sache und verrückte Schwestern waren nur die Hauptfiguren beim heutigen Vorlesewettbewerb. Wieder einmal wurde aufgerufen, den besten Vorleser der Klassenstufen 4 - 6 zu ermitteln.

Bestens vorbereitet erschienen dazu auch unsere Kandidaten: Jannik R. - Kl. 4a, Fanny K. - Kl. 4b, Helena R. - Kl. 5a, Johanna Q. - Kl. 5b, Jette J. - Kl. 6a und Julia W. - Kl. 6b. Zugegeben, es war keine leichte Sache und man musste schon verdammt aufpassen, um alles im Griff zu haben. Schließlich waren die Kriterien hoch angesetzt. Man sollte flüssig und genau lesen, deutlich sprechen, auf die Betonung achten und dann auch noch ab und zu zum Publikum sehen. Das will schon gekonnt sein. Zum Glück hatten wir aber eine sachkundige Jury, die alles mit Argusaugen begutachtete. Sie war zusammengesetzt aus

einer Lehrerin unserer Schule, einem Vertreter des Lions Club, unserer Juryvorsitzenden und gleichzeitigen Leiterin der Stadtbibliothek Elsterwerda, Frau Schuppe sowie einer ehemaligen Schülerin des Elsterschloss-Gymnasiums und einer Praktikantin unserer Schule.

Was die vier verrückten Schwestern jedoch alles anstellten, um ihren Freund in Afrika zu unterstützen, das konnten wir auch nicht ganz erfahren, aber ein wenig neugierig gemacht wurden wir schon durch die vorgelesenen Textauszüge.

Was eine Schlafanzugjacke, ein Truthahn und Oma, die Große dabei für eine Rolle spielen? ... Ihr werdet es erfahren. Also nichts wie los und sich das Buch: „Vier verrückte Schwestern und ein Freund in Afrika“ besorgen. Die Autorin ist Hilary McKay und das Buch ist im Oetinger Verlag erschienen.

Manuela Ulbrich



BSVB dankt!!!

BSVB, das ist das Kürzel für den Blinden- und Sehschwachenverband Brandenburg, der auch für den Altkreis Bad Liebenwerda eine Selbsthilfegruppe hat. Die Mitglieder dieser Vereinigung helfen sich und anderen Betroffenen bei der Bewältigung ihrer speziellen Probleme. Immerhin werden 80 Prozent aller Sinnesreize eines Menschen über die Augen wahrgenommen. Je nach dem Grad der Sehbe-

hinderung ist das alltägliche Leben der Betroffenen im Vergleich zu den entsprechenden nicht behinderten Menschen viel zeit- und kostenaufwändiger und natürlich auch mit erheblichen nicht korrigierbaren Schwierigkeiten verbunden. Hierbei ist die Mitgliedschaft im BSVB mit den sich daraus ergebenden Möglichkeiten recht hilfreich. Hierzu gehören auch monatliche problembezogene und informierende

Veranstaltungen, an denen jedes Mitglied des Verbandes teilnehmen kann. Dazu gehört auch der Austausch von Erfahrungen über die nicht nur für Behinderte schwierige (Übergang von Gleis 1 zu 2 u. a. m.) Benutzung, des Bahnhofes von Elsterwerda, das „schwächelnde“ Radwegesystem im Kreis wie auch über erfreuliche Möglichkeiten, welche z. B. die Lausitzer Rundschau mit einer „Vorlesefunktion“ in ihrer Online-Herausgabe Sehbehinderten aber auch Alterssehschwachen anbietet. Es ist sicher verständlich, dass die Aktivitäten auch dieser Selbsthilfegruppe des BSVB mit Kosten verbunden sind. Das ist auch der Grund, weshalb der BSVB als Verein weitgehend auf Spenden angewiesen ist. Obwohl es sicher interessanter ist z. B. einem

Sportverein als einem Behindertenverein zu spenden, so geschieht es doch und dafür ist der BSVB jedem Spender äußerst dankbar. So auch der Elster-Apotheke Elsterwerda und deren Kunden, die mit 0,50 € (pro Exemplar) für die zum Jahreswechsel von der Apotheke herausgegebenen Kalender die Arbeit des Blinden- und Sehschwachenverbandes im Altkreis Bad Liebenwerda unterstützten. Sollte sich der ein oder andere Leser über weitere Details zur Arbeit unseres Verbandes interessieren, so stehen Ihnen u. a. Herr Wilfried Krüger unter Nr.: 0 35 33/34 50 und Herr Günter Zimmermann unter Nr.: 0 35 33/30 01 telefonisch zur Verfügung.

G. Zimmermann

BSVB -

Altkreis Bad Liebenwerda

3. Imkerlehrgang an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Interessieren Sie sich für die Imkerei? Lust auf eigenen Honig? Dann sollten Sie das Angebot zum 3. Imkerlehrgang an der KVHS nutzen. Bereits 21 Neuimker haben diesen Lehrgang besucht und arbeiten selbstständig mit den Bienen. Sie haben diesen Schritt nicht bereut. Es ist eine wunderbare, naturverbundene Freizeitbeschäftigung, ein Ausgleich zum Alltag und einfacher als die Meisten denken, ein Hobby für Jung und Alt, für Männer und Frauen. Die Bienenhaltung vermittelt wie spannend die Natur vor der eigenen Haustür ist. Gegenüber früher sind die Bienen heute viel sanftmütiger. Bienen halten ist eine faszinierende Tätigkeit und zugleich aktiver Umweltschutz. Mit Bienen blüht das Leben. Mensch und

Natur brauchen sie dringend zum Überleben und für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Flora und Fauna. Eine Förderung der Finanzierung von individueller beruflicher Weiterbildung für Erwerbstätige in Form einer „Bildungsprämie“ ist möglich. In einem Bildungsgespräch vor Beginn des Lehrganges werden die Voraussetzungen dafür geprüft.

Der Lehrgang findet ab Mitte März an vier Sonnabenden statt. Anmeldeschluss ist der 15.02.2013.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich an: Kreisvolkshochschule, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg oder per E-Mail an: udo.winde@lkee.de
Klaus Klaupe
Vorsitzender Imkerverein
Elsterwerda



Glückliche Gesichter bei dm-drogerie markt in Elsterwerda

**dm-Team übergab Preise im Gesamtwert von
rund 2.000 Euro**

Gewinnspiel anlässlich Neu- eröffnung Umfangreicher Service und vielfältige Produktauswahl dm-drogerie markt im Über- blick

Elsterwerda/Karlsruhe, 23. Januar 2013. Für ein erfreuliches Ereignis haben sich vergangenen Donnerstag drei dm-Kunden und das Team des dm-Marktes in Elsterwerda getroffen. „Anlässlich unserer Neueröffnung im Elster-Center Mitte November haben wir ein großes Gewinnspiel organisiert“, erläutert dm-Filialeiter Marvin Galonska. Maik Nicklich aus Elsterwerda hat den Hauptpreis gewonnen: Er er-

hält ein Elektrofahrrad im Wert von rund 1.700 Euro. Damit kommt er künftig ohne Auto oder öffentliche Verkehrsmittel zügig an sein Ziel. „Herr Nicklich konnte es im ersten Moment nicht glauben. Nun freut er sich schon auf wärmere Temperaturen“, sagt Marvin Galonska. „Dann kann er sein Fahrrad testen.“ Mit ihrer neuen Digitalkamera im Wert von etwa 200 Euro kann Christiane Wegert die schönsten Momente festhalten. Auch die Teilnahmekarte von Peggy Gliemann wurde gezogen. Bei ihrem nächsten Einkauf kann sie mit ihrer dm-Geschenkkarte im Wert von 100 Euro bezahlen.



Kurz & knapp

Dirk Michaelis & Band

Zum Internationalen Frauentag am 08.03.2013 laden Dirk Michaelis & Band um 19.30 Uhr auf das Gut Saathain ein. Seine Songs haben die Welt erobert. Doch so bisher noch nicht bekannt. Dirk Michaelis interpretiert englischsprachige Welthits von Sting, Cindy Lauper, James Blunt, Paul McCartney und anderen in Deutsch.

Karten unter 0 35 33/81 92 45

Frauentag im Stadthaus Elsterwerda

Travestierevue BLACK & WHITE, mit den besten nationalen und internationalen Künstlern der Travestie und mit Menstrip. am 8. und 9. März 2013 im Stadthaus Elsterwerda
Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf unter:
03 53 41/1 04 58 oder Susann Rieger Tel: 01 60/90 26 99 34

Volkssolidarität lädt ein

Die Volkssolidarität Gruppe Mitte Elsterwerda lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am 13. März im Speisesaal der Oberstufe in der Elsterstr. Statt. Beginn ist 14.30 Uhr. Wir geben einen Bericht ab über alle stattgefundenen Aktivitäten des Jahres 2012 und eine Vorschau für 2013. Dazu kann jeder Vorschläge einbringen.

Als kulturelle Umrahmung erleben wir eine Buchlesung von Frau Schuppe, Leiterin der Stadtbibliothek.

Der Vorstand

Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda findet für den Monat Februar am Montag, dem 25.02.2013 jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wie bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde unter Tel.: 0 35 31/70 03 99.

Veranstaltungsplan Februar/März

Familienzentrum Elsterwerda

Hauptstraße 13, 04910 Elsterwerda
Tel.: 0 35 33/16 15 33

Donnerstag, 21.02.13

15.45 Uhr Bowling bei Herrn „K“ für Kinder, Jugendliche und Eltern 2 €

Mittwoch, 27.02.13

16.00 Uhr Kinderkochclub
TN-Beitrag 2 €, Anmeldung bis 25.02.13

Donnerstag, 28.02.13

16.00 Uhr Kinderkochclub
TN-Beitrag 2 €, Anmeldung bis 25.02.13

Mittwoch, 06.03.13

13.45 Uhr Bowling bei Herrn „K“ für Kinder, Jugendliche und Eltern 2 €

Dienstag, 12.03.13

10.00 Uhr Frauenfrühstück 2 €

Mittwoch, 20.03.13

16.00 Uhr Kreativwerkstatt - Osterbasteln 2 €

Mittwoch, 27.03.13

10.00 Uhr -
13.00 Uhr Osterfest für die ganze Familie
Auf den Spuren des Osterhasen im Schlosspark unterwegs
Anmeldung bis 25.03.13 zur Mittags-Versorgung im FZ, TN-Beitrag 2,50 €

Kabarett im Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13 am 23.02.2013 mit dem Berliner Kabarett „Sündikat“

Beginn 19.30 Uhr

„Endspurt für die Ritter der Merkelrunde“

Angela Merkel, so weit das Auge reicht. Ist unsere Angie etwa angetreten, um den 16-jährigen Kanzlerrekord ihres Ziehvaters Helmut Kohl zu toppen? Ob ihr die Schildknappen Guido und Philipp dabei noch helfen können, ist die große Frage. Der uneingeschränkten Hilfe der SPD kann sich unsere Jeanne d'Are aus der Uckermark sicher sein, denn die SPD tut in ih-

rer Konfusion alles, um nicht in die Regierungsverantwortung zu müssen. Wie sieht es aus in Deutschland? Manager verzocken schon wieder Milliarden von Steuergroschen im Ausland und zahlen sich von den Rettungspaketen ihre Boni. Die nächste Finanzkrise ist bereits vorprogrammiert. Währenddessen drohen uns die Atomkraftwerke um die Ohren zu fliegen.

Unsere Politiker erweisen sich mehr und mehr als unfähig, die Lage unter Kontrolle zu halten. Sie versuchen weiter nichts, als ihre eigene Halbwertzeit zu verlängern, möglichst über die nächste Wahl hinaus.

Das Hauen und Stechen der Ritter der Merkelrunde ist schon in vollem Gange. Wie geht es überhaupt weiter? Auf der Suche nach einer Antwort sind Sie eingeladen, zu einer weiteren satirischen Achterbahnfahrt durch die politischen Landschaften Deutschlands. Erleben Sie das neueste Abenteuer der militanten Opa-Bande, die sich selbst um ihre Rentenfinanzierung kümmert, und schauen Sie wieder dem Pfortner und Hausmeister des Bundestages bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit über die Schulter.

Das neue und zugleich letzte Programm des Sündikat ist wieder gespickt mit Berliner Herz und Schnauze und viel Humor und Musik.

Ringelnetz hat schon geschrieben: „Humor ist der Knopf an unserem Hemd, der verhindert, dass uns der Kragen platzt!“

Nach 25 Jahren verabschieden wir uns mit diesem Programm im Juli 2013 von unserem Publikum und gehen in den wohlverdienten Unruhestand. Ein großes Dankeschön an Sie für Ihre langjährige Treue!

Es spielen für Sie noch einmal: Wolfgang Koch, Axel Lutter und Fabricio Fettig

Karten unter 0 35 33/6 52 53 oder 0 35 33/41 69

und dem „Vogelhändler“. Stimmlichen Glanz verheißt die junge Sopranistin Anna Chen mit frühlingshaften Melodien wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Als geblüht der Kirschenbaum“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“. Bleibt einem nur zu sagen: „Frühling

will nun einmarschieren, kommt mit Sang und Schalle“.

Karten und Informationen unter:

Stadtverwaltung Elsterwerda, Tel. 0 35 33/65 0

Stadtbibliothek Elsterwerda, Tel. 0 35 33/41 69

Eintritt: 12,00 Euro/erm. 11,00 Euro

LASA

Brandenburg

Kostenloser Beratertag zu Fördermöglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung

Am 9. April 2013 bietet das Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg der LASA Brandenburg GmbH einen kostenfreien Beratertag für kleine und mittlere Unternehmen in Cottbus an.

Mit dem Beratertag wird kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich über die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung sowie der Beschäftigung von Innovationsassistenten kostenlos und ausführlich zu informieren. Auch können individuelle Fragen zur betrieblichen Fachkräftesicherung, wie beispielsweise die Personalplanung, -gewinnung und -bindung, beantwortet und geklärt werden.

Dr. Veit-Stephan Zweynert, Geschäftsführer der LASA: „Berufliche Bildung ist ein wichtiger Baustein für die zukünftige Fachkräftesicherung und den betrieblichen Erfolg. Das Land Brandenburg unterstützt Unternehmen, ihre Beschäftigten aus- und weiterzubilden. An den Beratertagen stellt das Regionalbüro für Fachkräftesicherung unter anderem die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung des Landes vor.“ Der Beratertag findet am 9. April 2013 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Regionalbüro für Fachkräfte-

sicherung Süd-Brandenburg, Am Turm 14, in Cottbus statt. Individuelle Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 03 31/60 02 -4 65 bzw. 03 31/60 02 -4 66 oder per E-Mail RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de möglich.

Die Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg gefördert. Zentrale Aufgabe ist die Unterstützung von Unternehmen bei ihrer perspektivischen Fachkräfteentwicklung, insbesondere durch betriebliche Aus- und Weiterbildung. An sechs Standorten in Brandenburg unterstützen und beraten die Regionalbüros zudem zur Weiterbildungsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen und zum Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem. Diese beiden Förderprogramme werden aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg gefördert.

Ansprechpartnerinnen:
Frau Katja Bolz oder Frau Claudia Schielei,
Regionalbüro für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH, Tel.: 03 31/60 02 -4 65 bzw. 03 31/60 02 -4 66; E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de

Die Stadtbibliothek Elsterwerda lädt ein zur:

Dia-Show „Zu Fuß durch Asien“

**Freitag, d. 1. März 2013 um 19.00 Uhr
in der Stadtbibliothek Elsterwerda, Hauptstr. 13**

Der Leipziger Extremsportler Robby Clemens berichtet live mit vielen Dias über seine Erlebnisse beim Lauf durch ganz Asien. Die Route führte ihn und sein Team 92 Tage und fast 4000 km durch Pakistan, Indien, Bangladesh, Vietnam und China. Tauchen Sie mit uns ein in eine geheimnisvolle und exotische Welt alter Kulturen, in herrliche Paläste und in eine magische Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann. Eine Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eintritt 8,00 €/Vorverkauf 7,00 € in der Bibliothek, Vorbestellungen tel. unter 0 35 33/41 69.

Alle Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen.

„Frühling in Wien“ am 23. März 2013 im Stadthaus Elsterwerda



„Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tirillieren“ bei einem schwungvollen Frühlingskonzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Frühling in Wien“. Am Samstag, dem 23. März um 19 Uhr, sind die Künstler wieder zu Gast im Stadthaus Elsterwerda.

Von Zeller bis Strauß geben sich die Meister der Operette ein Stelldichein. Es erklingen die schönsten Melodien aus den Operetten „Die Tänzerin Fanny Elssler“, dem „Zigeunerbaron“, „Im weissen Rössl“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Europäischer Sozialfonds in Ihre Zukunft

KVHS Elbe-Elster

Regionalstelle Elsterwerda - Schloßplatz 1a - 04910 Elsterwerda
Tel.: 0 35 33/6 20 85 20, Fax.: 0 35 33/6 20 85 22
E-Mail: vhs.eda@lkee.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
an der Volkshochschule in Elsterwerda sind die Kurse für das Frühjahressemester 2013 in der Vorbereitung. Folgende Kurs-
termine stehen bereits fest:

- 11.02.2013 Grundbildung Deutsch (Lesen und Schreiben) täglich von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der VHS Finsterwalde, Dozentin: Frau Dr. Langenbach, kostenfrei.
- 13.02.2013 Stepp-Aerobic für Fortgeschrittene in Bad Liebenwerda um 19.00 Uhr, 10 Wochen, 60,00 €, Dozentin: Frau Miene
- 19.02.2013 Internet Grundkurs in Bad Liebenwerda, 17:00 Uhr, 6 Wochen, 96,00 €, Dozentin: Frau Zschieschack.
- 19. und 20.02.2013 Aquarell- und Ölmalkurse im Atelier Haydeyan in Saathain, um 14:00 Uhr, 16.30 und 19:00 Uhr, Dozent: Araral Haydeyan.
- 20.02.2013 Yoga Grundkurs in Elsterwerda, Gymnasium, um 17:00 Uhr und 18:45 Uhr. Dozentin: Frau Siggelkow, 10 Wochen, 60,00 €
- 21.02.2013 Spanisch Grundkurs um 18:00 Uhr in Elsterwerda, Dozent: Herr Giraldo Orrego (Muttersprachler), 10 Wochen, 90,00 €.
- 22.02.2013 Deutsch-Einbürgerungstest um 10:00 Uhr in Elsterwerda, 25,00 €.
- 20.02.2013 Englisch Grundkurs II in Elsterwerda, 15 Wochen, 90,00 €. 18:00 Uhr.
- 21.02.2013 Englisch Grundkurs II in Bad Liebenwerda, 18:30 Uhr, 15 Wochen, 90,00 €.
- 25.02.2013 Integrationssprachkurs in Herzberg, 8 Monate, täglicher Deutsch-Unterricht von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Dozentin: Frau Schultz, Abschluss: B1 -Zertifikat.
- 04.03.2013 Englisch Grundkurs I in Elsterwerda, 18:00 Uhr, 15 Wochen, 90,00 €.
- 06.03.2013 Töpferkurs in Elsterwerda, 17:30 Uhr, 10 Wochen, 90,00 €, Dozentin: Frau Schütze-Thron.
- 07.03.2013 Autogenes Training in Elsterwerda, 17:30 Uhr, 10 Wochen, 60,00 €, Dozentin: Frau Reinsch.

Line Dance und Zumba sind in Vorbereitung.
Telefonische Nachfragen und Anmeldungen unter 0 35 33/ 6 20 85 20 oder 6 20 85 21, oder Sie besuchen uns am Schloßplatz 1a (hintern Schloss) in Elsterwerda.

Die Mitarbeiter der Volkshochschule freuen sich auf Ihr Interesse!

Fußball F-Junioren in Haidemühl/Spremberg

In der schönen, modernen von Vattenfall gesponserter Sporthalle von Haidemühl/Spremberg fanden am 20.01.2013 Vorrundenspiele zur Hallenlandesmeisterschaft Brandenburg statt. Zu dieser Veranstaltung hatte der Landesjugendausschuss für die Staffel 2 folgende Kreissieger nominiert, ausgelost in Staffel A u. B und der Spielzeit von 12 Minuten. Folgende Mannschaften sowie stimmungsgewaltige Fans auf der Galerie mit Pauken, Fäben, Fahnen feierten den

Startschuss entgegen. FC Energie Cottbus, 1 FC Frankfurt (Oder), FSV „Glückauf Brieske/Senftenberg“, TSG Lübben 65, SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, FV Erkner 1920, FSV 63 Luckenwalde, SV Preußen Elsterwerda. Diesmal mit genormten Hallenfußballtoren, neu für die Preußen die Mannschaftsstärke 4/1 (4 Spieler, 1 Tormann) dieses System wurde bisher bei uns nicht gespielt. Eine gewisse Nervosität hatte die Spieler befallen, da durch das gewohnte Laufwe-

gespiel nicht zum Zuge kam. Die erste Paarung des Turniers lautete Elsterwerda gegen Miersdorf/Zeuthen.

Miersdorf/Zeuthen eine von zwei Turnier-Mannschaften, wo ältere Mädchen dank einer Sonderregelung spielberechtigt sind, der Mädchenanteil bei denen betrug 60 %. Was sich in allen Spielen von Miersdorf/Zeuthen positiv auszahlte, die gingen energisch zur Sache, schmissen sich mit allen Körperteilen in jeden Schuß, am Ende gewannen sie durch einen glücklichen Treffer 1 : 0 gegen die Preußen. Bei den anderen Turnierpaarungen war zu erkennen, wer in einer Fußballschule trainiert. So auch unser nächster Gegner „Brieske/Senftenberg“, der Angstgegner aus der G Juniorenzeit. Vielleicht deshalb oder der Schock aus dem ersten Spiel hatte sich nicht gelegt, Elsterwerda fand nicht zum Spiel, Brieske/Senftenberg gewann ohne sich voll auszugeben mit 6 : 0. Damit war die Hoffnungsblase auf den zweiten Platz in der Gruppe A geplatzt. Im letzten Spiel der Gruppe gegen Lübben ging es um die Plätze 3 bis 4. Hatten die Preußen die Niederlagen abgehakt, sie erspielten einen 4 : 0-Sieg, gut für die Moral wurde gehofft, jetzt gegen den dritten der Gruppe B um Platz 5 oder 6.

Der Gegner war die Randberliner Erkner, oh du Schreck das ist ja jene Mannschaft mit den gleichen Mädchenanteilen wie Miersdorf/Zeuthen. War es der

Schock vor diesen Mädchen, oder keine Kraft mehr nach dem guten Spiel gegen Lübben, das rein gar nichts mehr klappte, Erkner mühelos zu einem 7 : 0-Sieg kam.

Der Abschlusstand von Haidemühl/Spremberg:

1. FSV „Glückauf“ Brieske/Senftenberg. (Sportschule)
2. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen.
3. 1 FC Frankfurt (Oder). (Sportschule)
4. FC Energie Cottbus. (Sportschule)
5. FV Erkner 1920.
6. SV Preußen Elsterwerda.
7. FSV 63 Luckenwalde.
8. TSG Lübben 65.

Auch dieser 6. Platz ist ein schöner Erfolg was im Junioren Bereich seid Jahren bei Landes - Hallenmeisterschaften für Preußen Elsterwerda errungen wurde. Wenn auch in Haidemühl/Spremberg die Ära 24 Feld/Hallenspiele ungeschlagen zu Ende ging, wird der Kopf nicht hängen gelassen.

Für die Zukunft wünscht sich SV Preußen Elsterwerda, Spielermuttis, Vatis, Omas, Opas, das diese Mannschaft/Übungsleiter gesund und zusammen bleiben, zielstrebig trainieren, theoretisch lernen, dann sollten weitere Erfolge nicht ausbleiben.

*W. Horn
Mannschaft/Übungsleiter
in Haidemühl/Spremberg*



Jeweils v. l. Übungsleiter Steffen Melzer, Volker Lenz, Dario Horn, Jonas Thiemig, Leon Engelmann, Emilio Linge, Celina Schramm, Erwin-Alexander Koss, Elias Lenz, Martin Starkin, Eric Melzer, Scott Müller.

Saisonfinale der Brandenburgliga - Volleyballer

Elsterwerdaer SV'94 will Top-Ergebnis in der Heimat

Die Saison mit anfangs vielen Unbekannten endet nun am 16.03.2013 bereits ab 12.00 Uhr in der heimischen Turnhalle des Elsterschloss-Gymnasiums, wo die Männer des ESV'94 das Saisonfinale bestreiten werden. Wie bereits berichtet ging es für die Elsterwerdaer Volleyballer meistens darum den Abstand nach unten zu wahren. Durch den fulminanten Zwischenspurts, mit vier Heimspielsiegen in Folge (!), änderte sich das Bild zu Mitte der Saison und der Blick konnte ganz klar nach oben gehen. Dies ist vollkommen ungewohnt für den Elsterwerdaer SV'94, da die letzten großen Höhenflüge Anfang der 90er-Jahre noch unter dem Namen Lok E'da stattfanden. Genau so unterschiedlich und spannend wie der gesamte Verlauf der Saison unserer Männer, sind auch die Ansetzungen am 16.03.2013. In Elsterwerda werden der VFH Potsdam und die Bundesliga-Reserve des SV Lindow-Gransee II als Gäste erwartet. Mit dem VFH Potsdam sollte als erster Gegner der neue Brandenburgliga-Meister das Parkett betreten und unser

Team fordern. Nur in der Aufstiegsaison 2010/11 konnte der ESV dieses Team zweimal ärgern, ansonsten diente man meist als Punktelieferant. Im zweiten Match steht vermutlich der direkte Absteiger aus der Brandenburgliga auf der anderen Netzseite. SV Lindow-Gransee II besteht fast ausschließlich aus Nachwuchstalenten, die diese Saison als Härtetest nutzen sollten. Zum Ende der Saison könnte dieses Team durchaus aufgrund gesammelter Spielerfahrung sehr spielstark sein. Also Volleyball-Freunde aus der Region: Tragt euch den 16.03.2013 in die Kalender ein. An diesem Tag werden unsere Volleyballer des Elsterwerdaer SV'94 ab 12.00 Uhr in der Turnhalle des Elsterschloss-Gymnasium um das beste Ergebnis seiner 19-jährigen Vereinsgeschichte kämpfen. Neben dem zu erwartenden guten Sport, wird wie immer ein kleiner Imbiss zu fairen Preisen angeboten! Unser Team freut sich bereits jetzt auf die tolle Unterstützung in heimischer Umgebung.
Jens Möbius

Brandenburgliga Herren Volleyball/ Stand 03.02.2013

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkt
1.	VFH Potsdam	18	51 : 20	32 : 4
2.	VC Potsdam-Waldstadt II	18	45 : 28	28 : 8
3.	Elsterwerdaer SV 94 I	18	36 : 36	20 : 16
4.	VfB Blau-Weiß Brandenburg	18	40 : 37	18 : 18
5.	BSG Pneumant Fürstenwalde I	18	39: 36	18 : 18
6.	Sportfreunde Brandenburg 94 I	18	36 : 35	18 : 18
7.	Motor Hennigsdorf I	18	33 : 39	12 : 24
8.	SV Wusterhausen	18	32 : 46	10 : 26
9.	SV Lindow Gransee II	18	13 : 48	6 : 30

Elsterwerdaer SV 94 e. V.

Volleyball • Handball • Faustball • Gymnastik
• Turnen • Spielmannszug
Goethestraße 13, 04910 Elsterwerda



Handball-Vorschau

16.02.2013

12.00 Uhr
M-Jugend C
Elsterwerdaer SV 94 - HC Spreewald

14.00 Uhr
M-Jugend B
Elsterwerdaer SV 94 - TSG Lübbenau

15.30 Uhr
Frauen Verbandsliga
Elsterwerdaer SV 94 - BSG Stahl Eisenhüttenstadt

17.30 Uhr
Männer Verbandsliga
Elsterwerdaer SV 94 - BSG Stahl Eisenhüttenstadt

Badminton-Nachwuchs-Zentrum überstrahlt Norddeutschland mit Goldglanz

Eine Gold- und zwei Bronzemedailles für Tröbitz am Ende der Norddeutschen Jugendmeisterschaft 2013 in Güstrow. Im Jungeneinzel krönte Tom Stromowski mit seinem Sieg ein sehr erfolgreiches Turnier der Athleten des Badminton-Nachwuchs-Zentrums. Die Mädchen-einzelkategorie wurde von Natalie Wendt angegriffen und mit dem Bronzerang belohnt. Das Jungendoppel Stromowski/Fornoville rangierte ebenso auf dem dritten Platz.

Tom Stromowski ist der erste Tröbitzer Badmintonnach-

wuchsspieler seit den 90er-Jahren, der sich diesen Titel holte. Der 14 Jahre alte Ranglistensieger von 2012 gewann mit einer souveränen Leistung alle seine Spiele und nahm im Finale erfolgreich Revanche für die Finalniederlage bei den Landesmeisterschaften 2012 gegen Lukas Naujoks aus Berlin. Gemeinsam mit Max Fornoville zogen er im Jungendoppel bis in das Halbfinale ein.

Natalie Wendt kämpfte sich über ein 3-Satz-Match im Viertelfinale in die Medaillenränge. Hier musste sie der Schleswig-Holsteinischen Spielerin

Volleyball
HEIMSPIEL
mit großer Tombola

Brandenburgliga
ESV 94 - SV Lindow Gransee II
ESV 94 - VFH Potsdam

Elsterwerda
Sporthalle Elsterschloß Gymnasium ab 12.30 Uhr
Sa. 16.03.2013

und späteren Turniersiegerin Nadine Cordes den Vortritt lassen. Im Mädchendoppel kassierten die an Setzplatz 1 geführten Wendt/Bömelburg eine herbe 3-Satz-Niederlage und verpassten damit den Einzug in das Halbfinale.

Anton Kopsch ging bei seinem Debüt in der Altersklasse U17 leer aus. Belegt aber mit seinem Doppelpartner Eric

Aufzug (Sachsen-Anhalt) einen 5. Platz im Jungendoppel. In der Einzeldisziplin reichte es für Platz 9.

In zwei Wochen starten die Athleten des Badminton-Nachwuchs-Zentrum Tröbitz zum Saisonhöhepunkt, der Deutschen Jugend-Meisterschaft 2013, nach Saarbrücken. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen eintreten werden.



Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster im Schuljahr 2012/13



Das OSZ Elbe-Elster führt auch in diesem Jahr in den Abteilungen an allen Standorten in der Woche vom 18. bis 22. Februar 2013 eine **Woche** der offenen Tür durch.

Die Besucher werden eine Schule erleben können - für alle offen, sozial im Umgang miteinander und zukunftsorientiert in der Ausbildung. Das kann gerade jetzt eine Anregung für junge Menschen sein, die über ihren weiteren Bildungsweg nachdenken und

einen Ausbildungsplatz suchen.

Schulklassen, einzelne Besucher und Interessentengruppen sind herzlich eingeladen, die offenen Türen zu Unterrichtsbesuchen, Gesprächen oder auch für Informationszwecke zu nutzen.

Zusätzlich finden natürlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den Schulstandorten statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Website unter www.oszee.de

Abteilung 1, Sozialwesen, Finsterwalde, Friedrich-Engels-Straße 31

Montag, 18.02.2013

09:00 bis 14:00 Uhr

- Persönliche Beratung nach Terminabsprache durch Abteilungsleiter und Bildungskordinatoren zur Ausbildung für die Bildungsgänge Berufsfachschule Soziales, Fachoberschule Sozialwesen, Fachschule Sozialwesen (Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik)

Mittwoch, 20.02.2013

08:00 bis 13:00 Uhr

- Tag des offenen Lernens Schüler von Schulen der Region sind zu Gast am OSZ. Berufsfachschüler und Fachoberschüler stellen ihre Ausbildung vor. Es findet Schaulunterricht in den Fachräumen statt.

Samstag, 23.02.2013

9:00 bis 13:00 Uhr

- Tag der offenen Tür

Abteilung 2, Metalltechnik und Kfz-Technik, Elsterwerda, Berliner Straße 52

Insbesondere versuchen wir, mit unserem Tag der offenen Tür die Zusammenarbeit mit den territorial weit auseinander liegenden Ausbildungsbetrieben zu intensivieren. Gern beraten wir aber auch zukünftige Auszubildende über Inhalte, Strukturen und Lernmethoden einer dualen Berufsausbildung oder zeigen interessierten Bürgern oder ehemaligen Auszubildenden unsere Schule.

Mittwoch, 20.02.2013

09:45 bis 12:00 Uhr

- Möglichkeit der Teilnahme am Unterricht in den Berufen Metallbauer, Industrie-mechaniker, Zerspanungs-mechaniker, KFZ-Mechatroniker und Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik nach vorheriger Anmeldung bis 15.02.2013

15:00 bis 18:00 Uhr

- Tag der offenen Tür Führungen durch das Schulgebäude, Möglichkeit zu Gesprächen mit dem Abteilungsleiter, den Lehrkräften und der Schulsozialarbeiterin

18:00 bis 19:30 Uhr

- Elternversammlungen der Klassen des 1. Ausbildungsjahres in den Metallberufen. Alle Eltern und Betriebe sind herzlich eingeladen.

Abteilung 3, Elektrotechnik, Elsterwerda, Feldstraße 7a

Wir informieren über unsere Ausbildungsziele in den einzelnen Berufen der Elektrotechnik, insbesondere auch über die Ausbildungsinhalte in den einzelnen Lernfeldern. Gern kommen wir mit den Ausbildungsfirmen ins Gespräch über neue Inhalte und Lernmethoden. Wir beraten auch zukünftige Auszubildende über Inhalte, Strukturen und Lernmethoden einer dualen Berufsausbildung oder zeigen interessierten Bürgern oder ehemaligen Auszubildenden unsere Schule.

Montag, 18.02.2013

15:00 bis 18:00 Uhr

- Friseure - Tag der offenen Tür in der Feldstraße 7a mit Besichtigung der Räume, Gespräche mit den Klassen- und Fachlehrern sowie mit der Schulsozialarbeiterin

Abteilung 3, Elektrotechnik, Elsterwerda, Berliner Straße 52

Mittwoch, 20.02.2013

09:45 bis 13:15 Uhr

- Möglichkeit der Teilnahme am Unterricht in den Berufen Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker Betriebstechnik, Elektroniker Geräte und Systeme, Mechatroniker und Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik nach vorheriger Anmeldung bis 13.02.2013

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Tag der offenen Tür mit Führungen durch das Schulgebäude, Gesprächen mit Klassen- und Fachlehrern sowie mit dem Abteilungsleiter und der Schulsozialarbeiterin

Abteilung 4, Wirtschaftsverwaltung/Berufsvorbereitung Bereich Wirtschaft und Verwaltung, Elsterwerda, Elsterstraße 3

Wir informieren Sie über unsere Ziele, Ausbildungsinhalte und Lernmethoden. Nach vorheriger Anmeldung können Sie zwischen 8:00 und 13:00 Uhr den Unterricht besuchen.

Dienstag, 19.02.2013

14:00 bis 17:00 Uhr

- Gespräche mit Fachlehrern der Ausbildungsberufe Einzelhandelskauffrau/mann, Bürokauffrau/mann, Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel

Abteilung 4, Bereich Berufsvorbereitung und Fachoberschule, Elsterwerda, Feldstraße 7a

Dienstag, 19.02.2013

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr - Gespräche mit den Fachlehrern

Mittwoch, 20.02.2013

9:45 Uhr bis 12:30 Uhr - offener Unterricht in der Fachoberschule Fachrichtung Wirtschaft, einjährig

8:00 Uhr bis 11:15 Uhr - offener Unterricht im Fachbereich Berufsvorbereitung nach vorheriger Anmeldung

Abteilung 5, Bau-Holz-Farbe-Gestaltung-Berufsvorbereitung, Herzberg, Anhalter Str. 10

Montag bis Freitag, 18.02. bis 22.02.2013

Offener Unterricht und Beratungen zu den Bildungsgängen nach vorheriger Anmeldung

Samstag, 23.02.2013

10:00 bis 13:00 Uhr - Tag der offenen Tür
Beratungen zu den Berufen der dualen Berufsausbildung und der Bildungsgänge der Berufsfachschule Innenarchitektur vor.
Die Fachbereiche stellen sich mit verschiedenen Projekten vor.

Abteilung 6, Berufliches Gymnasium, Falkenberg, Clara-Zetkin-Str. 8

Samstag, 16.02.2013

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - Tag der offenen Tür
Vorstellung der Unterrichtsinhalte und Projekte durch Schüler und Lehrkräfte
Informationsveranstaltung zum Abitur mit Schwerpunkt in einem allgemeinen oder in einem beruflichen Fach

Montag bis Freitag, 18.02. bis 22.02.2013

Möglichkeit des Schnupperunterrichts für interessierte Schüler nach vorheriger Anmeldung

Abteilung 6 Berufliches Gymnasium,

Bereich Fachoberschule, Herzberg, Anhalter Straße 10

Samstag, 23.02.2013

10:00 bis 13:00 Uhr - Tag der offenen Tür
Vorstellung der Unterrichtsinhalte durch Schüler und Lehrkräfte
Möglichkeit zur Beratung durch den Abteilungsleiter

Einladung

Die Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Elsterwerda eG findet am Dienstag, dem 26. März 2013, ab 18.00 Uhr in der Aula der Oberschule I in Elsterwerda-West, im Schulweg statt.

Auf der **Tagesordnung** steht:

- Bericht über die Lage der Genossenschaft
- Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates
- Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl zum Aufsichtsrat

Wir laden alle Mitglieder unserer Genossenschaft recht herzlich zur Versammlung ein.

Wer unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen will, um nach Elsterwerda-West zu kommen, der meldet sich bitte in unserem Büro.

Frank Müller

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Achtung,

an alle Privatwaldbesitzer folgende Änderung der Schulungsorte folgender Waldbauerschulungen!

Schulungstermine:

- 15. + 16.02.2013 Großraum Elsterwerda**
(Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, 04934 Hohenleipisch)
- 01. + 02.03.2013 Großraum Doberlug-Kirchhain**
(Gaststätte „Pechhütte“, Hauptstr. 41, 03238 Finsterwalde OT Pechhütte)
- 19. + 20.04.2013 Großraum Cottbus**
(Rasthof Roland Scholsching, Neupeetershainer Str. 8, 03116 Drebkau OT Domsdorf)

Thomas Meyer

Stv. Vors. Waldbauerschule e. V.

Prestewitzer Bauernmarkt 2013

- 2. März**
- 6. April**
- 4. Mai**
- 1. Juni**
- 7. September**
- 5. Oktober**
- 2. November**



jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr
und 12. Dezember Weihnachtsmarkt
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Prestewitzer Agrarmarkt e. V.

04924 Prestewitz, Tel. 03 53 41/91 26



Wir gratulieren

Geburtstage März 2013

Elsterwerda

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| am 01.03. Frau Ursula Albrecht | zum 82. Geburtstag |
| am 01.03. Frau Ursula Daschke | zum 85. Geburtstag |
| am 01.03. Frau Gertrud Kremiec | zum 82. Geburtstag |
| am 01.03. Herrn Lothar Langfeld | zum 78. Geburtstag |
| am 01.03. Frau Hannelore Lindner | zum 70. Geburtstag |
| am 02.03. Frau Gertrud Geißler | zum 73. Geburtstag |
| am 02.03. Herrn Werner Hoffmann | zum 79. Geburtstag |
| am 02.03. Herrn Manfred Horn | zum 76. Geburtstag |
| am 02.03. Frau Elvira Kühne | zum 76. Geburtstag |
| am 02.03. Frau Irene Schulze | zum 90. Geburtstag |
| am 02.03. Frau Erika Starick | zum 73. Geburtstag |
| am 03.03. Frau Erika Bielig | zum 79. Geburtstag |
| am 03.03. Herrn Dieter Gronert | zum 74. Geburtstag |
| am 03.03. Frau Helga Kuhnert | zum 72. Geburtstag |
| am 03.03. Frau Renate Schuppan | zum 76. Geburtstag |
| am 03.03. Frau Johanna Wesner | zum 77. Geburtstag |
| am 04.03. Frau Margarete Adolph | zum 82. Geburtstag |
| am 04.03. Herrn Eckart Binder | zum 71. Geburtstag |
| am 04.03. Herrn Klaus Dörschel | zum 74. Geburtstag |
| am 04.03. Herrn Peter Fahr | zum 79. Geburtstag |
| am 04.03. Herrn Erich Hofmann | zum 86. Geburtstag |
| am 04.03. Herrn Horst Lehmann | zum 83. Geburtstag |
| am 05.03. Frau Irene Schulze | zum 87. Geburtstag |
| am 06.03. Frau Walli Frank | zum 75. Geburtstag |
| am 06.03. Frau Marianne Hirschnitz | zum 80. Geburtstag |
| am 06.03. Herrn Werner Hoffmann | zum 70. Geburtstag |

am 06.03.	Frau Else Merwald	zum 90. Geburtstag	am 21.03.	Frau Herta Jagelle	zum 86. Geburtstag
am 06.03.	Frau Helga Müller	zum 75. Geburtstag	am 21.03.	Frau Helene Wendt	zum 91. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Dieter Neustadt	zum 76. Geburtstag	am 21.03.	Frau Erika Zahn	
am 06.03.	Herrn Günter Schaarschmidt	zum 80. Geburtstag		Genannt Schumann	zum 84. Geburtstag
am 06.03.	Frau Helga Zappe	zum 74. Geburtstag	am 22.03.	Frau Inge Hartmann	zum 82. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hannelore Eichhorn	zum 72. Geburtstag	am 22.03.	Herrn Winfried Kaubisch	zum 73. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Werner Adler	zum 87. Geburtstag	am 22.03.	Herrn Otto Maier	zum 83. Geburtstag
am 08.03.	Frau Anneliese Hohmann	zum 78. Geburtstag	am 22.03.	Frau Renate Reck	zum 73. Geburtstag
am 08.03.	Frau Barbara Klaube	zum 70. Geburtstag	am 22.03.	Herrn Günter Schilder	zum 76. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Erhard Naumann	zum 73. Geburtstag	am 22.03.	Frau Siegrid Schönitz	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Christel Aust	zum 77. Geburtstag	am 23.03.	Herrn Heinz Bielagk	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Horst Frase	zum 72. Geburtstag	am 23.03.	Frau Ursula Müller	zum 82. Geburtstag
am 09.03.	Frau Sieglinde Jordan	zum 71. Geburtstag	am 23.03.	Herrn Hubert Pokolm	zum 86. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Rudi Kretzschmar	zum 82. Geburtstag	am 23.03.	Herrn Siegfried Roigk	zum 72. Geburtstag
am 10.03.	Frau Dorothea Besser	zum 78. Geburtstag	am 24.03.	Herrn Hans-Rüdiger Koch	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Frau Helene Bunzeck	zum 84. Geburtstag	am 24.03.	Frau Gertraud Müller	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Frau Waldtraud Graf	zum 84. Geburtstag	am 24.03.	Herrn Siegmund Wehrmann	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Frau Rosemarie Kümmel	zum 74. Geburtstag	am 25.03.	Frau Hella Hietzke	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Hans Schiwietz	zum 73. Geburtstag	am 25.03.	Herrn Werner Schemmel	zum 85. Geburtstag
am 10.03.	Frau Hella Wirth	zum 72. Geburtstag	am 26.03.	Frau Brunhilde Bergner	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Frau Marta Anders	zum 90. Geburtstag	am 26.03.	Frau Erika Engelmann	zum 82. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Dieter Beger	zum 72. Geburtstag	am 26.03.	Herrn Günter Friese	zum 85. Geburtstag
am 11.03.	Frau Hannelore Markwardt	zum 73. Geburtstag	am 26.03.	Herrn Walter Heilmann	zum 70. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Günter Schurig	zum 71. Geburtstag	am 26.03.	Frau Sylvia Kramer	zum 71. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Karl-Heinz Steudtner	zum 75. Geburtstag	am 26.03.	Frau Ursel Rossade	zum 83. Geburtstag
am 12.03.	Frau Inge Katz	zum 77. Geburtstag	am 26.03.	Herrn Heinz Saul	zum 78. Geburtstag
am 12.03.	Frau Irmtraud Kühling	zum 79. Geburtstag	am 27.03.	Frau Ursula Hofmann	zum 85. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Erhard Kuhnert	zum 83. Geburtstag	am 27.03.	Herrn Manfred Janowski	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Frau Monika Linge	zum 72. Geburtstag	am 27.03.	Frau Sonja Lukas	zum 81. Geburtstag
am 12.03.	Frau Hildegard Naumann	zum 93. Geburtstag	am 27.03.	Frau Rosemarie Zappe	zum 72. Geburtstag
am 12.03.	Frau Martha Schneider	zum 79. Geburtstag	am 28.03.	Herrn Eberhard Dannemann	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Waltraud Schwab	zum 77. Geburtstag	am 28.03.	Frau Sigrun Höno	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hanni Baum	zum 87. Geburtstag	am 28.03.	Frau Brunhilde Patenge	zum 84. Geburtstag
am 13.03.	Frau Frieda Bliesener	zum 85. Geburtstag	am 28.03.	Herrn Günter Scherf	zum 73. Geburtstag
am 13.03.	Frau Isolde Geipel	zum 77. Geburtstag	am 29.03.	Frau Margitta Bikar	zum 83. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitte Korritter	zum 77. Geburtstag	am 29.03.	Herrn Erhard Fuchs	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brigitta Roske	zum 76. Geburtstag	am 29.03.	Herrn Reiner Gängler	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Charlotte Wottke	zum 93. Geburtstag	am 29.03.	Herrn Dieter Gierock	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Johanna Kalex	zum 83. Geburtstag	am 29.03.	Frau Ursula Henzschel	zum 76. Geburtstag
am 14.03.	Frau Margarete Liepack	zum 88. Geburtstag	am 29.03.	Frau Charlotte Langlotz	zum 79. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Hans-Dieter Markwardt	zum 75. Geburtstag	am 29.03.	Herrn Manfred Schneider	zum 74. Geburtstag
am 15.03.	Frau Hedwig Bischof	zum 91. Geburtstag	am 29.03.	Herrn Heinz Zimmermann	zum 78. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Heinz Dietrich	zum 78. Geburtstag	am 30.03.	Frau Edeltraud Glaubitz	zum 84. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Klaus Gängler	zum 71. Geburtstag	am 30.03.	Frau Edda Schurig	zum 71. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Wolfgang Heßke	zum 75. Geburtstag	am 03.03.	Herrn Karl-Heinz Stahn	zum 75. Geburtstag
am 15.03.	Frau Gisela Koch	zum 71. Geburtstag	am 30.03.	Frau Rosemarie Weilandt	zum 73. Geburtstag
am 15.03.	Frau Rosemarie Ulke	zum 72. Geburtstag	am 30.03.	Herrn Joachim Winkler	zum 82. Geburtstag
am 16.03.	Frau Anneliese Benning	zum 75. Geburtstag	am 31.03.	Herrn Klaus Berger	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Frau Gisela Engelmann	zum 73. Geburtstag	am 31.03.	Herrn Siegfried Börner	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Ingrid Kirbach	zum 74. Geburtstag	am 31.03.	Herrn Egon Fechner	zum 79. Geburtstag
am 16.03.	Frau Renate Probst	zum 74. Geburtstag	am 31.03.	Frau Erika Gordner	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Herbert Winkler	zum 70. Geburtstag	am 31.03.	Herrn	
am 17.03.	Herrn Peter Frank	zum 77. Geburtstag		Paul-Hermann Hanspach	zum 91. Geburtstag
am 17.03.	Frau Jutta Neubert	zum 75. Geburtstag	am 31.03.	Herrn Rudolf Knak	zum 81. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Friedrich Graf	zum 74. Geburtstag	am 31.03.	Frau Rosmarie Richter	zum 73. Geburtstag
am 18.03.	Frau Annelies Guzek	zum 76. Geburtstag	am 31.03.	Frau Lieselotte Schulze	zum 92. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Erhard Jabs	zum 72. Geburtstag	Kraupa		
am 18.03.	Herrn Günter Nagel	zum 75. Geburtstag	am 01.03.	Frau Gisela George	zum 90. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Harry Isegrei	zum 75. Geburtstag	am 02.03.	Frau Edith Heese	zum 83. Geburtstag
am 19.03.	Frau Lieselotte Milde	zum 92. Geburtstag	am 03.03.	Herrn Reinhard Schemmel	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Frau Gisela Gierock	zum 70. Geburtstag	am 06.03.	Herrn Klaus Thieme	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Frau Edith Gröbe	zum 80. Geburtstag	am 06.03.	Frau Gertrud Ulbricht	zum 84. Geburtstag
am 20.03.	Frau Dora Groß	zum 84. Geburtstag	am 07.03.	Frau Christa Gork	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Bernhard Hergarten	zum 73. Geburtstag	am 08.03.	Herrn Erich Hübscher	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Annerose Hensel	zum 74. Geburtstag	am 09.03.	Frau Lucie Plesse	zum 87. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Heinz Richter	zum 71. Geburtstag	am 12.03.	Frau Gertrud Dietze	zum 79. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Martin Schmidt	zum 85. Geburtstag	am 14.03.	Herrn Rudi Gräbel	zum 92. Geburtstag
am 20.03.	Frau Margot Sladeczek	zum 83. Geburtstag	am 15.03.	Herrn Kurt Zeiler	zum 78. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Helmut Theuring	zum 87. Geburtstag	am 16.03.	Herrn Albert Heckert	zum 70. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Eberhard George	zum 82. Geburtstag	am 17.03.	Frau Magdalene Löbus	zum 72. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Henri Hellings	zum 71. Geburtstag	am 19.03.	Herrn Klaus Horn	zum 76. Geburtstag

am 29.03.	Herrn Günter Gängler	zum 71. Geburtstag
am 29.03.	Frau Ingeburg Kurz	zum 82. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Paul Schröder	zum 74. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Kurt Reick	zum 87. Geburtstag

Pro Civitate Pflege und Betreuung

am 06.03.	Frau Else Merwald	zum 90. Geburtstag
am 11.03.	Frau Marta Anders	zum 90. Geburtstag
am 13.03.	Frau Charlotte Wottke	zum 93. Geburtstag
am 17.03.	Frau Charlotte Bischof	zum 91. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ursula Müller	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ursula Hofmann	zum 85. Geburtstag
am 31.03.	Frau Lieselotte Schulze	zum 92. Geburtstag

Betreutes Wohnen

am 01.03.	Frau Ursula Daschke	zum 85. Geburtstag
am 10.03.	Frau Helene Bunzek	zum 84. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Martin Schmidt	zum 85. Geburtstag

Nächster Erscheinungstermin:**Freitag, der 15. März 2013****Nächster Redaktionsschluss:****Donnerstag, der 7. März 2013**

Anzeigen

Kirchennachrichten

Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda 05.02. - 07.03.2013

Sonntag, 17. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche
14:00 Uhr Gottesdienst in Biehla

Dienstag, 19. Februar

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchstr. 1

Mittwoch, 20. Februar

14:00 Uhr Kindernachmittag in Biehla

Sonntag, 24. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche m. A.

Sonntag, 3. März

09:30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche

Dienstag, 5. März

10:00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“
Str. d. 3. Okt. 11

Mittwoch, 6. März

14:30 Uhr Frauenkreis in Biehla
Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel.: 0 35 33/33 03,
Pfarrer Spantig; Elsterkirche@t-online.de
Bürozeit: Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Zeugen Jehovas**Jehovas Zeugen - Öffentliche Zusammenkünfte -**

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 0 35 33/81 09 23

Sonntag, 17. Febr., 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Sei wählerisch in deinem Umgang
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 21. Febr., 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 24. Febr., 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Den Geist der Selbstaufopferung beleben
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 28. Febr., 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 3. März, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Warum man der Bibel vertrauen kann
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 7. März, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 17. März, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de